

Verdener Aller-Zeitung vom 13.07.2011

# Mit dem Bürgerbus ins Glück

## Hannelore Westermann 5000. Fahrgast / Sondertour und Einladung ins Cafe

**KIRCHLINTELN** - Eine Sonderfahrt mit dem Bürgerbus zum Cafe Jacobs war der Dank des Bürgerbusvereins Kirchlinteln für den 5000. Fahrgast, die 56-jährige Hannelore Westermann aus Neuenförde (Arm-sen). Zu dieser Fahrt eingeladen waren auch ihre Freundinnen aus dem kleinen Ortsteil, die es sich gemütlich machten und sich im Cafe verwöhnen ließen.

Irgendwann Ende Mai war sie auf die Idee gekommen, mit dem Bürgerbus nach Visselhövede zum Shoppen zu fahren, erzählte der Jubiläumsfahrgast: „Dort gibt's außerdem leckeres Eis“. Bis sie in den Bus einsteigen konnte, waren etwa eineinhalb Kilometer zu Fuß bis zur Haltestelle zurückzulegen. Von hier aus ging es zur Rendezvous-Haltestelle in St. Pauli und weiter mit dem Bürgerbus Visselhövede in die Nachbarstadt: „Dieser Bus wartete schon.“ Später erfuhr sie dann vom Vereinsvorstand, dass sie die 5000. Nutzerin des Bürgerbusses gewesen sei. Zu diesem besonderen Anlass spendierte der Vorstand des Bürgerbusvereins, vertreten durch den Vorsitzenden Adolf Rademacher sowie Angelika und Manfred Kaiisch, den gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und selbst gebackenen Torten der Familie Jacobs. Außerdem stieß die Runde mit einem Rosenlikör an. Zur Feier des Tages musste die Gruppe allerdings nicht zu Fuß gehen. Der Vorsitzende Adolf Rademacher steuerte den Bus in Richtung Neuen-



Über Blumen und einen schönen Nachmittag freut sich Hannelore Westermann. • Foto: Röttjer

förde und hielt außerplanmäßig vor dem Haus Westermann, wo die fröhliche Gruppe schon wartete.

Den Bürgerbus nutze sie eigentlich nicht allzu oft, trotzdem sei das ein sinnvolles Angebot, so Westermann. Auch wenn der nächste Haltepunkt nur nach einem doch längeren Fußweg zu erreichen sei: „Aber dann ist man eben an der frischen Luft unterwegs und genießt die Natur“,

lachte sie.

Gegründet wurde der Verein BürgerBus Kirchlinteln im Oktober 2008 von elf Mitgliedern, der Startschuss für den Linienbetrieb erfolgte fast auf den Tag genau ein Jahr später. Im Einsatz ist ein Niederflerbus, also Familien-, Behinderten- und Seniorengerecht, der von ehrenamtlichen Fahrern gesteuert wird. Wer den Bürgerbus unterstützen will, vielleicht auch als Fah-

rer, oder nähere Infos erfahren möchte, wendet sich an Adolf Rademacher, Telefon 04236/ 942285.

Voraussetzung ist ein Alter von mindestens 21 Jahren, der Besitz des Führerscheins der Klasse 3 oder des entsprechenden EU-Führerscheins der Klasse B sowie eine zweijährige Fahrpraxis. Außerdem wird ein Personenbeförderungsschein benötigt, die Kosten übernimmt der Verein. ■ rō